



Firma Benito Zambelli restaurierte die Turmspitze des Wiener Stephansdomes

Die Firma Zambelli aus Sattledt wurde mit dem Auftrag betraut, die Turmspitze des Wiener Stephansdomes zu restaurieren.

Anfang Oktober konnte nach rund 1000 Arbeitsstunden die Spitze wieder im Stephansdom in Wien aufgebaut und für die Weihe durch Kardinal Schönborn am 9. Oktober 2008 vorbereitet werden.

Dann wurde die Turmspitze, bestehend aus Adler und Kreuz, mit Hilfe eines Hubschraubers wieder in luftiger Höhe montiert.



Die gesamte Konstruktion wurde in alle Einzelteile zerlegt, die Grundkonstruktion mit Silberloten neu zusammengelötet, ca. 800 fehlende oder schadhafte Teile wurden von aus mindesten 1 mm starken Kupferblechen original nachgeformt (zB 51 Federn, der insgesamt 300 Federn - jede Feder ist anders geformt) ergänzt und ohne erkennbare Ansätze eingeschweißt.

Einige Daten:

das Kreuz, der Doppeladler und die Turmkugel sind ca. 250 kg schwer, 4,4 Meter hoch und 1,6 Meter breit.

Alle nicht sichtbaren Ansichten wurden einlagig, alle sichtbaren Ansichten zwei - dreilagig mit garantiert echtem 23,5 karätigem Doppelblattgold vergoldet.

Für Spenglermeister Benito Zambelli war dieser Auftrag nach eigenen Aussagen der schönste und ehrenvollste in seinem bisherigen Berufsleben, auch die Marktgemeinde Sattledt ist stolz darauf, einen solch erfolgreichen Handwerksbetrieb in der Gemeinde zu haben.



Fotos: Firma Zambelli, Gemeinde

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2
Vernissage und Ausstellung	3
Auszug aus GV- und GR-Sitzung	4
Landwirtschaftskammerwahl 2009	4
Weihnachtszuwendungen	5
Maiswurzelbohrer	5
Winterdienst	6
Fundgegenstände	6
OÖ Tierzuchtförderung	6
Zuwendungen für Landschulwochen,	

Skikurse, Wienfahrten,..	6
Steuerliche Erstberatung	6
Nächste Bauverhandlung	6
Diamantene Hochzeit	7
Stammtisch für pflegende Angehörige	7
Familienberatung	7
Stellenausschreibungen	7
Freilaufende Hunde	8
Schülereinschreibung in der VS	9
FF Sattledt: neuer Kommandant	10

Jugendrotkreuz Sattledt	11
ATSV Sattledt, Sektion Ringen	12
Tag der offenen Tür an Schulen	12
Nikolausmarkt in Eberstalzell	12
Veranstaltungen und Termine	13-16
Dr. Itzlinger / Dr. Gumpoldsberger	17
Maschinenring	17
Zivilschutzverband: Rauchmelder	18
Zivilschutzverband: Brandschutz	19
Jung Immobilien GmbH	20



Der Bürgermeister am Wort

Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter!

Mit einer Verzögerung von einigen Wochen wurde nunmehr von der Straßenmeisterei Kremsmünster mit dem Umbau des Kreuzungspunktes B138/Schulstraße begonnen.

Mit diesem Umbau wird der Bereich der südlichen Ortseinfahrt verkehrsmäßig völlig umgestaltet.

Die derzeitige Einbahn Richtung Ortszentrum wird aufgelassen. Der künftige und örtlich etwas verlagerte, erweiterte Kreuzungsbereich wird die Schulstraße und die neue Gemeindestraße Richtung Harhagen erschließen. Die bestehende Römerstraße wird als künftige Sackgasse verkehrsberuhigt.

Mit entsprechenden Abbiegespuren, mit der Errichtung von zusätzlichen Rad- und Gehwegen und von zwei Fahrbahnteilern mit Querungshilfen für Fußgänger soll letztlich die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht werden.

Parallel mit dem Umbau der südlichen Ortseinfahrt laufen auch die Planungen für die Erschließung des so genannten Friedhoffeldes mit der notwendigen öffentlichen Infrastruktur wie Straße, Wasserversorgung und Kanalisation auf Hochtouren.

Teil dieser Planungen ist auch die beabsichtigte Errichtung einer Verkaufsfiliale durch die Firma Hofer.

Im Nahbereich der neuen Kreuzung soll ein „Hofermarkt“ mit 1000 m² Verkaufsfläche entstehen. Für dieses Projekt ist auch die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung einer nach derzeitigem Stand ca. 7500 m² großen Grundstücksteilfläche in ein Gebiet für „Geschäftsbauten“ und die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch das Land Oberösterreich erforderlich.

Die Errichtung einer Verkaufsfiliale der Firma Hofer würde den Konzernstandort in Sattledt entsprechend abrunden und das Versorgungsangebot für die Sattledter Bevölkerung bereichern.

Ihr Bürgermeister

Ich bin für Sie am Gemeindeamt erreichbar:

Dienstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Sowie nach tel. Vereinbarung unter 0699 / 100 35 722

Ich freue mich auch über Ihre Mitteilung, Anregung usw. unter hgm.huber@sattledt.ooe.gv.at



**Eine gelungene Startveranstaltung
ins Jubiläumsjahr 2009!**

**Vernissage mit Ausstellung am
10. und 12. Oktober 2008**

Insgesamt 19 Künstler präsentierten in den Räumen
der Hauptschule ihre Werke.

Die Jungmusiker und Schüler sowie die Tanzgruppe
der VS sorgten für das musikalische Rahmenprogramm.



Auszug aus der Gemeindevorstands-Sitzung vom 29. Oktober 2008

Personalaufnahme

Herr Johann Quittner, Maidorf 3, wird mit 1.1.2009 als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst aufgenommen.

Hauptschule – Sportanlage

Die notwendige Reparatur des Einfriedungszaunes wurde an die Firma HMG, Wels, mit einer Summe von 2.720,-- Euro exkl. MwSt. vergeben.

Auszug aus der Gemeinderats-Sitzung vom 29. Oktober 2008

Gemeindekooperation

Die Gemeinden Ried im Traunkreis, Steinhaus, Eberstalzell, Fischlham, Steinerkirchen, Edt bei Lambach und Sattledt beabsichtigen die Errichtung eines gemeinsamen Silos für die Lagerung von Streusalz. Als Standort für diesen Silo ist die Gemeinde Steinerkirchen vorgesehen. Ein entsprechendes Übereinkommen mit der Gemeinde Steinerkirchen wurde beschlossen.

Regionales Verkehrskonzept - Teilnahmebeschluss

Im Rahmen des Regionalen Verkehrskonzeptes für den Bezirk Wels-Land wird der öffentliche Verkehr in der Region optimiert und attraktiviert. Die Marktgemeinde Sattledt nimmt an diesem Konzept teil und übernimmt einen Teil der Kosten von zusätzlichen Busleistungen und des Mobilitätsmanagements. Die Kosten der zusätzlichen Busleistungen werden zu 2/3 vom Land getragen und zu 1/3 von den Gemeinden der Region übernommen, wobei der regionale Kostenanteil über die Einwohneranzahl auf die Gemeinden aufgeteilt wird. Die voraussichtlichen Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf € 7.487,-- Euro pro Jahr.

Für Sattledt bringt dieses Verkehrskonzept einige zusätzliche Busverbindungen sowie eine Aufwertung des Bahnhofes als Bus/Bahn-Umsteigeknoten.

Weiters ist geplant, in dieses Konzept die Firma Fronius - als einer der größten Arbeitgeber der Region - in Form eines betrieblichen Mobilitätsmanagements zu integrieren.

Abwasserentsorgung – Senkgrubenentleerung

Mit der Maschinenring Service OÖ GenmbH wurde betreffend die Entleerung der Senkgruben ein Zusatzübereinkommen über die Neufestsetzung der Entsorgungsentgelte abgeschlossen.

Landwirtschaftskammerwahl

Wahlausschreibung

der OÖ Landesregierung betreffend die Wahl von 35 Mitgliedern der Vollversammlung der **Landwirtschaftskammer für Oberösterreich**

Gemäß § 1 der am 13. Oktober 2008 beschlossenen Verordnung der OÖ Landesregierung, LGBl. Nr. 93/2008, wird die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich für

Sonntag, 25. Jänner 2009

ausgeschrieben.

Als Stichtag wird gemäß § 3 Abs. 2 der Landwirtschaftskammerwahlordnung 1973, LGBl. Nr. 43, idGF, der 3. November 2008 bestimmt. Tag der Wahlausschreibung ist der 27. Oktober 2008.

Auflage des Wählerverzeichnisses

Gemäß § 17 Abs. 1 der Landwirtschaftskammerwahlordnung 1973, LGBl. Nr. 43, idGF, wird das Wählerinnen- und Wählerverzeichnis ab 1. Dezember 2008 durch vierzehn Tage zur öffentlichen Einsicht in den Räumen des Marktgemeindeamtes Sattledt aufgelegt und diese Auflage hiemit

ortsüblich kundgemacht. In dieses Wählerinnen- und Wählerverzeichnis kann innerhalb der angeführten Frist während der Amtstage zu folgenden Tagesstunden Einsicht genommen werden: Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr, Montag und Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr

Einsprüche gegen das Wählerinnen- und Wählerverzeichnis können während der Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Sattledt, Amtsstelle V, eingebracht werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann in das Wählerinnen- und Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften oder Vervielfältigungen herstellen.

Bezüglich der Einsprüche wird auf § 18 der Landwirtschaftskammerwahlordnung 1973 verwiesen, der folgenden Wortlaut hat:

„(1) Gegen das Wählerverzeichnis kann jedes Mitglied der Landwirtschaftskammer, das spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat, unter Angabe seines Namens und seiner Wohnadresse innerhalb der Auflagefrist (§ 17 Abs.1) wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Einspruch erheben. Der Einspruch hat eine Begründung zu enthalten und muss für jeden Einzelfall gesondert eingebracht werden. Die Namen der Einspruchswerber unterliegen dem Amtsgeheimnis.“

(2) Erhebt jemand in eigener Sache Einspruch und ist ihm bekannt, dass er im Wählerverzeichnis mehrerer Wahlsprengel aufgenommen ist oder dass wegen Aufnahme oder Nichtaufnahme seiner Person in das Wählerverzeichnis bei einer anderen Behörde als bei derjenigen, bei der er Einspruch erhebt, ein Einspruchsverfahren läuft, so hat er dies in seinem Einspruch bekanntzugeben. Dasselbe gilt sinngemäß, wenn jemand anderer wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter Einspruch erhebt.“

Weihnachtszuwendungen

Alle in Frage kommenden Gemeindebürger werden hiermit ersucht, die Anmeldung für die Weihnachtszuwendung im Gemeindeamt in der Zeit von

24. November 2008 bis 5. Dezember 2008

durchzuführen.

Die **Weihnachtszuwendungen** müssen in einer Liste erfasst werden, damit der Ausschuss für Sozialwesen einen Überblick über die Anzahl der zu gewährenden Zuwendungen bekommt.

Die Pension, Rente und anderweitiges Einkommen, wie Unterhalt, Ausgedinge, Erträge, Sachbezüge, Zinsen für Miete, Verpachtung, usw. dürfen zusammen nicht mehr betragen als **836,64 Euro für Einzelpersonen und 1.254,40 Euro für Ehepaare**.

Pflegegeld bis zur 2. Stufe wird nicht als Einkommen gewertet.

Bei der Anmeldung ist der Pensionsabschnitt oder ein sonstiger Einkommensnachweis für Oktober 2008, auf dem der Name des Beziehers vermerkt sein muss, mitzunehmen.

Wenn dies nicht der Fall ist, so ist zusätzlich der Pensionsbescheid oder die letzte Erhöhung oder Änderung des Einkommens mitzubringen. Ohne Einkommensnachweis keine Vormerkung für eine Zuwendung!

Weihnachtszuwendungen können nur dann gegeben werden, wenn auch eine Anmeldung im Gemeindeamt vorliegt.

Anmeldungen vom Vorjahr können nicht berücksichtigt werden. Behinderte oder kranke Personen können durch einen nahen Angehörigen angemeldet werden.

Maiswurzelbohrer – Bekämpfungsmaßnahmen im Bezirk Wels-Land

Verordnung

Gemäß § 4 OÖ Pflanzenschutzgesetz 2002, LGBl. 67/2002, zuletzt geändert durch LGBl. 60/2005, und Art. 4a der Entscheidung der Kommission vom 24. Oktober 2003 über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Schadorganismus *Diabrotica virgifera* Le Conte in der Gemeinschaft, ABl. L 275 vom 25.10.2003, S 49, wird von der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet:

§ 1 – Anzeigepflicht

Das Auftreten des Maiswurzelbohrers sowie bloße Verdachtsfälle sind gemäß § 3 der OÖ Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004, LGBl. Nr. 33, in der Fassung LGBl. Nr. 142/2007, vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten des betroffenen Grundstücks im Verwaltungsbezirk Wels-Land unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land anzuzeigen.

§ 2 – Bekämpfungsmaßnahmen

- (1) Im Verwaltungsbezirk Wels-Land ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinanderfolgenden Jahren nur einmal angebaut wird

oder eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (zB durch Beizung des Saatgutes) vorzunehmen.

- (2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

§ 3 – Vorsichtsmaßnahmen

- (1) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Wels-Land von Erde und Rückständen zu reinigen.
- (2) Erde von Feldern, auf denen in diesem Jahre oder im Vorjahr Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk Wels-Land verbracht werden.

§ 4 – Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann:
Dr. Margarete Aumayr-Feitzlmayr

Winterdienst 2008/2009 Betreuungsbereiche der Straßen- meisterei Kremsmünster

Durch die OÖ Straßengesetz-Novelle 2008 wurde der Winterdienst auf Landesstraßen neu geregelt.

Für die Durchführung des Winterdienstes auf Landesstraßen ist nunmehr das Land anstelle der Gemeinde zuständig.

Nun fällt auch die L 1240 Eggendorfer Straße in den Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Kremsmünster.

Fundgegenstände

Kleiner grüner Rucksack mit Spielsachen
Damenfahrrad
goldfarbene Kinderbrille

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

OÖ Tierzuchtförderung – Beantragung der Förderungsbeiträge

Die Beantragung der Förderungsbeiträge kann ab
**15. Dezember 2008 bis längstens
23. Jänner 2009** erfolgen.

a) Rinderhaltung

Jede erste Besamung wird mit 9 Euro bei Vorlage der Deckungsunterlagen, des Besamungsscheines und der Hauskarte durch die Gemeinde gefördert.

b) Schweinehaltung

Eine Ankaufrförderung für gekörte Eber der Klassen I und II in der Höhe von 58 Euro wird für einen angekauften, gekörten Eber bei Vorlage der Ankaufpapiere im Original (Körschein) durch die Gemeinde gewährt.

Die künstliche Besamung wird mit 1,40 Euro gefördert. Eine Samenrechnung (nur für den eigenen Betrieb) oder die Rechnung vom Besamer ist beim Gemeindeamt vorzulegen.

c) Schaf- und Ziegenhaltung

Eine Ankaufrförderung für gekörte Böcke der Klassen I und II in der Höhe von 15 Euro wird bei Vorlage der Ankaufpapiere im Original (Körschein) von der Gemeinde gewährt.

ACHTUNG - OBERGRENZE:

Die Tierzuchtförderung landwirtschaftlicher Betriebe beträgt maximal 365 Euro.

Zuwendungen für Landschul- woche, Wienfahrten und Schikurse

Die Marktgemeinde Sattledt gewährt bei Bedarf SchülerInnen bis einschließlich der 9. Schulstufe eine Beihilfe, wenn sie an einer Schulveranstaltung wie Schikurs, Schullandwoche, Wienwoche oder Englandwoche teilnehmen.

Voraussetzungen für die Gewährung:

- Die SchülerInnen müssen den Hauptwohnsitz in Sattledt haben.
- Ein Antragsformular, dem das Familieneinkommen (nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag, Pflegegeld) beizulegen ist, ist am Gemeindeamt bei Frau Hundstorfer, bis spätestens 30. Jänner 2009 abzugeben.
- Für SchülerInnen, die die 9. Schulstufe in einem Polytechnischen Lehrgang oder an einer weiteren Schule besuchen, ist dem Antragsformular zusätzlich eine Bestätigung über die Teilnahme an der Schulveranstaltung und der Zahlungsbeleg über die eingezahlten Kosten beizulegen.

Die Antragsformulare

- für die Volks- und Hauptschüler sind in den betreffenden Schulen erhältlich.
- für SchülerInnen, die auswärtige Schulen besuchen, sind die Formulare am Gemeindeamt, bei Frau Hundstorfer, erhältlich.

ABGABESCHLUSS:

30. JÄNNER 2009 AM GEMEINDEAMT!

Steuerliche Erstberatung

Die nächste kostenlose steuerliche Erstberatung findet am **3. Dezember 2008** im neuen Amtsgebäude des Magistrates Wels, Traungasse 6, von 13 bis 15 Uhr statt.

Nächste Bauverhandlung bzw. Bauberatung

**Donnerstag, 11. Dezember 2008,
von 8 – 12 Uhr**

Es besteht die Möglichkeit, Bauangelegenheiten vorprüfen zu lassen und offene Fragen mit dem Bausachverständigen zu besprechen.

Zwecks Terminvereinbarung bitte rechtzeitig mit Herrn Murauer unter Tel. 07244 / 8855 – 13 Kontakt aufnehmen.

Diamantene Hochzeit

Am 12. Oktober 2008 feierten Johann und Rosina Ackerl das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Bürgermeister Ing. Gerhard Huber und Vizebürgermeister Karl Dietachmair gratulierten dem Jubelpaar und überreichten einen Geschenkskorb.



Wir wünschen auch auf diesem Weg alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre miteinander. Foto: Gemeinde

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der nächste Stammtisch für pflegende Angehörige findet am **Mittwoch, 26. November 2008**, um 19:30 Uhr im Gasthaus Sonnleiten in Steinerkirchen an der Traun statt.

Achtung! Der Stammtisch findet nunmehr immer am letzten Mittwoch im Monat statt!

Familienberatung

Die Familienberatung auf der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land bietet kostenlose und vertrauliche Beratung und Unterstützung durch eine Psychologin, wenn Sie Lösungen bei familiären Problemen suchen:

in Lebenskrisen, bei Partnerschafts- und Eheproblemen, Erziehungsfragen, Konflikten zwischen Eltern und Jugendlichen sowie Generationenkonflikten, veränderten Lebenssituationen und anderen Anliegen.

Ansprechperson: Frau Mag. Angelika Falb
Terminvereinbarungen unter Tel.Nr. 07242/618-452

Brennholz zu verkaufen, Tel. 07228/7510

Stellenausschreibungen

Kellner/in mit Inkasso, gelernt oder mit Praxis, Voll- oder Teilzeit / 5 Tage / Samstag, Sonntag frei
Logis möglich, Dauerstelle
Sportgasthof Wahlmüller, Tel. 07244/8812.

Suche Reinigungskraft für die Ordination von Montag bis Freitag, jeweils 2 Stunden.

Ordination Dr. Andrea Vorauer-Hagmayr,
Tel. 07244/8941

LANDZEIT VORALPENKREUZ

Landzeit Voralpenkreuz sucht
Reinigungskräfte und Küchenhilfen m/w
(Studenten und Hausfrauen willkommen).
Wenn Sie gerne bei uns arbeiten und
gültige Arbeitspapiere haben, laden wir
Sie zu einem Gespräch am 18.11.2008
von 13:00 bis 17:00 Uhr ein oder Sie
rufen uns an. Mindestens netto
€ 1.150,00/45 Std.

Landzeit Restaurant
Voralpenkreuz GmbH
A-4642 Sattledt, Voralpenkreuz 2
Tel.: 07244 /20101, Hr. Weiß

LANDZEIT VORALPENKREUZ

Wir verstärken unser Team und suchen
Köche, Jungköche, Kassa- und Markt-
mitarbeiter (m/w). Wenn Sie gerne bei
uns arbeiten und gültige Arbeitspapiere
haben, laden wir Sie zu einem Gespräch
am 18.11.2008 von 13:00 bis 17:00 Uhr
ein oder Sie rufen uns an, überdurch-
schnittliche Entlohnung.

Landzeit Restaurant
Voralpenkreuz GmbH
A-4642 Sattledt, Voralpenkreuz 2
Tel.: 07244 /20101, Hr. Weiß

Problem der freilaufenden Hunde im Ortsgebiet

Leider mussten wir in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass Hunde im Ortsgebiet frei herumlaufen. Durch diese „herumstreunenden“ Hunde fühlen sich viele Spaziergänger belästigt, ja manchmal sogar bedroht. Auch für die Verkehrsteilnehmer können dadurch sehr gefährliche Situationen entstehen!

Nachstehend ein Auszug aus dem OÖ Hundehaltegesetz 2002 mit jenen Paragraphen, die diesen Sachverhalt regeln:

§ 3 – Allgemeine Anforderungen

- (1) Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den Verpflichtungen gemäß Abs. 2 nachzukommen. Auffällige Hunde dürfen überdies nur von Personen gehalten werden, deren Verlässlichkeit gegeben ist. ...
 - (1b) Für jeden Hund muss eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro bestehen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.
- (2) **Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass**
 - 1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder**
 - 2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder**
 - 3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.**
- (3) Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den Verpflichtungen gemäß Abs. 2 nachzukommen.

...

§ 6 – Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

- (1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden,
- (2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen und Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie zB in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.
- (3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

....

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass ALLE Hunde – gleich welcher Größe und Rasse – der Meldepflicht unterliegen.

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies dem Bürgermeister der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Der Meldung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

1. der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Der REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist am
Dienstag, 9. Dezember 2008.

Schülereinschreibung in der Volksschule Sattledt

In der Volksschule Sattledt findet die Schülereinschreibung in Form eines Einschreibfestes am 17.11.08, um 14.00 Uhr statt.

Eine gesonderte Einladung an die Eltern der schulpflichtigen Kinder wurde bereits ausgesandt.

Allgemeine Information zur Schülereinschreibung an Volksschulen

(Auszug aus dem Erlass des Landessschulrates für OÖ)



I. Allgemeine Schulpflicht

Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

II. Schülereinschreibung

Die schulpflichtig werdenden Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung bei der sprengelmäßig zuständigen Volksschule anzumelden bzw. bei der Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht, an der das Kind aufgenommen werden soll.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mitzubringen:

- a) Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
 - b) bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, der Gerichtsbeschluss, welcher die Vormundschaft bescheinigt
 - c) bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
 - d) Impfnachweise
 - e) Sozialversicherungskarte des Schülers/der Schülerin
- Das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Kinder, bei denen zum Zeitpunkt der Schülereinschreibung die Schulreife noch nicht festgestellt werden kann, werden bis spätestens Ende Mai zum Zwecke der Feststellung der Schulreife vorgeladen werden.

III. Vorzeitige Aufnahme

Kinder, die zwischen dem 1. September und 1. März das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung beim Leiter/bei der Leiterin jener Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzubringen.

Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife dem Schulleiter/der Schulleiterin persönlich vorzustellen. Die unter II. angeführten Personaldokumente sind mitzubringen, das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Hinweis: Alle Eltern sind verpflichtet, mit ihrem Kind zur Schülereinschreibung zu erscheinen. Bei Verhinderung nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit der Schulleitung auf! (Tel.: 8894)

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen.

Anna Raberger (Schulleitung)

FF Sattledt: Neuer Kommandant gewählt

Gemeinsam mit einem jungen Team übernimmt ab sofort Gerald Lindinger als Nachfolger von Johann Hundstorfer die Aufgaben des Feuerwehrkommandanten unserer Wehr.

Nach dem plötzlichen und schmerzvollen Verlust unseres lang gedienten Kommandanten Johann Hundstorfer, waren Anfang Oktober in einer Nachtragswahl der Kommandanten-Posten und die Stellvertreter-Funktionen neu zu besetzen. Noch im März dieses Jahres wurde Johann Hundstorfer zu 100% in seinem Amt bestätigt und trat damit seine 5. Funktionsperiode in Folge als Kommandant an. Im Juni erlag er einer schweren Krankheit im Alter von 55 Jahren.

Einstimmig an die Spitze der Sattledter Wehr wurde HBI Gerald Lindinger gewählt. Als Jugendbetreuer und Zugskommandant hat er schon in den vorangegangenen Funktionsperioden die Geschicke der Feuerwehr eindrucksvoll gelenkt. Gerald Lindinger ist 28 Jahre jung und im Hauptberuf als Gewerbetreibender tätig. Gerald Lindinger ist 1992 zur Jugendfeuerwehr beigetreten. Im Jahre 1999 übernahm er als Nachfolger von Thomas Schirl und Peter Mayr die Leitung der Jugendgruppe und war damit auch fortan Kommandomitglied. Seine Kommandotätigkeiten setzte er in der folgenden Funktionsperiode als Zugskommandant fort. Durch seinen geleisteten Zivildienst am Landesfeuerwehrkommando pflegt er gute Kontakte auf Bezirks- und Landesfeuerweherebene. Neben der Absolvierung unzähliger Kurse an der Feuerweherschule, sticht die Absolvierung eines umfangreichen Einsatzleiterlehrganges in Rotterdam (Holland) hervor. Noch bei der diesjährigen Vollversammlung im März wurde Gerald Lindinger zum 1. Kommandanten-Stellvertreter gewählt.

Zum 1. Stellvertreter des Kommandanten ist nun Kamerad OBI Dipl. Ing. (FH) Christian Rathner gewählt worden, die Funktion des 2. Stellvertreters hat ab sofort BI Thomas Schirl über. Christian Rathner ist 29 Jahre jung und diplomierter Techniker, Thomas Schirl ist 38 und als Technischer Angestellter tätig. Beide bringen als langjährige Gruppen- und Zugskommandanten beste Voraussetzungen für die Führung einer Wehr mit rund 200 Einsätzen im Jahr mit.

Für das neue Führungsteam stehen die Stärkung und Aufrechterhaltung des hohen technischen Standes und die Ausbildung und Jugendarbeit als Rückgrat für ein zukunftsträchtiges Feuerwehrwesen ganz oben auf der Agenda.

Gerald Lindinger bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich auch weiterhin einen so guten Rückhalt innerhalb der Kameradschaft, stehen doch als größere Ereignisse die Anschaffung eines Hubrettungsgerätes und die Ausrichtung der Feierlichkeiten zum 110-Jährigen Bestandsjubiläum unserer Wehr im Jahre 2010 am Programm. Mit den Worten aus der Antrittsrede von Johann Hundstorfer, dass „die Feuerwehr nicht der Kommandant, nicht das Kommando, sondern die Kameradschaft ist“, wies er auf die Bedeutung eines jeden einzelnen Kameraden für das Funktionieren der Feuerwehr hin.

Wahlleiter Bgm. Ing. Gerhard Huber und Bezirkskommandant OBR Johann Gasperlmair gedachten in ihren Reden an die Persönlichkeit Johann Hundstorfer und an sein vorbildhaftes und unermüdliches Wirken für das Feuerwehrwesen und gratulierten dem neuen Führungsteam mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Als weitere personelle Neuerung ist HBM Christian Edlinger zum Zugskommandanten ernannt worden, neu ins Kommando wurde HFM Klaus Brandstätter als Gruppenkommandant aufgenommen. Alle weiteren Kommandoposten bleiben identisch zum Wahlbeschluss der Kommando-Wahl im März.



vlnr: Bgm. Ing. Gerhard Huber, OBI Dipl. Ing. (FH) Christian Rathner, HBI Gerald Lindinger, BI Thomas Schirl, Bezirkskommandant OBR Johann Gasperlmair (Foto: FFW Sattledt)

Jugendrotkreuz Wels-Land/Stadt: **Sattledt vertritt Österreich in Deutschland**

ein Bericht von Karin Turner

Mein Name ist Karin Turner und ich bin seit Herbst 2007 die Bezirksjugendreferentin des Bezirkes Wels-Land/Stadt. In dieser Funktion bin ich für die Jugendarbeit beim Roten Kreuz im Bezirk verantwortlich.

Seit Mai 2008 bin ich sehr stolz auf die Jugendgruppe aus Sattledt, da sie beim Landesbewerb in Erste Hilfe sowohl den 1. als auch den 3. Platz in der Landeswertung erreichten.

Für mich ist es immer besonders aufregend, welche Plätze die Jugendgruppen aus meinem Bezirk erreichen. Jetzt beginnen bereits die Vorbereitungen für den Bundesbewerb 2009 in Mauer NÖ.

Ich bekam einen Anruf vom Landesverband des Roten Kreuzes in Linz: „Aus deinem Bezirk kommen doch die Landessieger? ... glaubst du, die könnten in Deutschland beim Bundesbewerb in der Altersstufe III starten?“. Nach Rücksprache mit Nikolaus Gabriel (Leiter der Jugendgruppe) sagte ich zu.



Nur eine einzige Gruppe aus Österreich darf auf Einladung des Deutschen Roten Kreuzes in Villingen-Schwenningen im Schwarzwald starten und wir wurden ausgesucht.

Da wir nur 14 Tage Zeit hatten, begannen sofort die großen Vorbereitungen. Während ich mich um das Organisatorische kümmerte, bereitete sich die Jugendgruppe aus Sattledt vor. 10 Jugendliche wurden ausgesucht (in Österreich startet eine Gruppe mit 6 Personen in Deutschland mit 9 Personen). Begleitet wurden sie von Nikolaus Gabriel, Hammerl Paul und mir als Referentin unseres Bezirkes.

Am 10. Oktober 2008 um 6 Uhr ging es am Bahnhof in Wels los. Wir hatten eine lange Zugfahrt (knapp 8 Stunden) vor uns. In Villingen-Schwenningen angekommen und nach dem Bezug des Quartiers, besichtigten wir die Stadt. Am Abend lernten wir die anderen 20 Wettbewerbsteilnehmergruppen (19 Gruppen aus Deutschland, 1 aus Luxemburg, die Schweiz hat leider keine gesandt) kennen.

Am Samstag um 8 Uhr begann dann der Bewerb. Er hatte 21 Stationen, die aus Erste Hilfe Stationen, Stationen bei denen es um den Blutspendedienst ging, Stationen bei dem es um eine Länderübergreifende Kampagne „Deine Stärken, deine Zukunft, ohne Druck“ ging sowie Spiel und Sport, bestanden. Der Bewerb dauerte bis 18.00. Am Abend gab es die Siegerehrung. Die Gruppe aus Bayern hat den Bundesbewerb gewonnen. Wir sind in der Gästeklasse gestartet und haben dabei um 100 Punkte mehr erreicht als Luxemburg. Das schwierigste für uns war die Altersgruppe in der wir starteten, da sie sich von 17 – 27 Jahre erstreckt. In Österreich geht sie nur bis 18. Trotz des Altersunterschieds und der geringen bis keiner Erfahrung bei Bewerbungen dieser Art haben wir uns ganz gut geschlagen. Am Sonntagmorgen fuhren wir müde, mit vielen neuen Freunden und voll von großartigen Eindrücken wieder nach Hause. Es war ein unvergessliches Wochenende und wir sind stolz, Österreich dort vertreten zu haben.



Bilder: RK

ATSV Sattledt, Sektion Ringen

Wir hatten beim oberösterreichischen Nachwuchs-turnier-Cup 2008 in Sattledt tolle Siege errungen.

Ergebnisse bei den **Mädchen:**

33 kg	1. Platz	Eder Nicole
	3. Platz	Eder Petra
55 kg	2. Platz	Oppeneder Sabrina

Ergebnisse bei den **Knaben:**

32 kg	2. Platz	Schöner Thomas
47 kg	4. Platz	Oppeneder Michael
53 kg	5. Platz	Eder Christian
66 kg	3. Platz	Moser Martin

Bei der Mannschaftswertung erreichten wir den 4. Platz.



1. R. vlnr: Eder Nicole und Petra, Schöner Thomas
2. R. vlnr: Eder Christian, Oppeneder Sabrina und Michael
3. R. Moser Martin, Foto: Ringer

**Am 7. Dezember 2008 findet das 12. Nikolausturnier in Sattledt statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.**

Schulen laden zu Tagen der offenen Tür ein

Die **Fachschulen Haslach an der Mühl** veranstalten Tage der offenen Tür und laden dazu sehr herzlich ein: und zwar am 21. November 2008, von 13 bis 17 Uhr und am 22. November 2008 von 8 bis 12 Uhr.

Ausbildung zum/r **Computertechniker/in** in der 3 1/2-jährigen Fachschule für Informatik und Computertechnik

Ausbildung zum/r **Textiltechniker/in** im Rahmen der FS für Mechatronik

Neu wird die **Ausbildung zum/r Mechatroniker/in** in der 4-jährigen Fachschule für Mechatronik angeboten!

Weitere Informationen über die Schule und das Internat erhalten Sie direkt bei der Textilschule Haslach an der Mühl, Tel. 07289/73001 oder können direkt im Internet unter www.texhas.eduhi.at abgefragt werden.

Am Freitag, den 16. Jänner 2009 besteht von 13 bis 17 Uhr im Rahmen des Tages der offenen Tür die Möglichkeit, die **HBLW Wels (Fischergasse 32)** und ihre Bildungsangebote kennen zu lernen.

Neben dem bereits mit großem Interesse aufgenommenen Ausbildungsschwerpunkt „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ reagiert die fünfjährige Lehranstalt mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ verstärkt auf zukünftige gesellschaftliche Trends und damit auf kommende Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Die HBLW Wels führt auch eine dreijährige Fachschule mit den immer bedeutender werdenden Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ und „IT-Support“.

Eberstälzeller Nikolausmarkt

Samstag, 29. November 2008, von 14 bis 19 Uhr

Sonntag, 30. November 2008, von 9 bis 17 Uhr

Vor und in der Volksschule und Hauptschule Eberstälzell - Eingang Volksschule.

* Kunsthandwerk auf hohem Niveau * lebendes Handwerk: Glasbläser, Fasslmacher, Emaillierer,... * Bläsergruppe * Adventkalenderöffnung beim Kindergarten * Nikolausbesuch * ...

Eintritt frei!

Veranstaltungen und Termine

November | Dezember 2008

NOVEMBER

Freitag, 14. November 2008

18 - 20 Uhr, Schulküche

Internationales Essen

Freitag, 14. November 2008

20 Uhr, Pfarrsaal Sattledt

**Lesung von Hans Kumpfmüller
anschl. Weintaufe**

Sonntag, 16. November 2008

9 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Hubertusmesse

Montag, 17. November 2008

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Mutterberatung

Montag, 17. November 2008

18:30 Uhr, Lehrküche HS

Männerkochkurs

V: Kath. Bildungswerk

Dienstag, 18. November 2008

19:30 Uhr, Pfarrheim

Lektoren- und

Kommunionhelfertreffen

Donnerstag, 20. November 2008

14 Uhr, Gasthaus Wahlmüller

Seniorenachmittag mit

Vortrag von Dr. Riedler

Samstag, 22. November 2008

20 Uhr, Turnsaal der HS

Festkonzert der Marktmusik

Sonntag, 23. November 2008

9 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Jugendmesse

Samstag, 29. November 2008

13 Uhr, Pfarrsaal Sattledt

Bastelmarkt

V: Kath. Frauenbewegung

Samstag, 29. November 2008

16 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Adventkranzsegnung

Samstag, 29. November 2008

ab 8 Uhr, Raiffeisenbank Sattledt

Frauenfrühstücks-Treff

Sonntag, 30. November 2008

9 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Familienmesse

DEZEMBER

Samstag, 6. Dezember 2008

14 – 16 Uhr, Pfarrheim

Nikolausfeier

Sonntag, 7. Dezember 2008

11 Uhr, Turnsaal der HS

Nikoloturnier

V: ATSV – Sektion Ringen

Montag, 8. Dezember 2008

19 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Weihnachtliches von 4

Klarinetten

Donnerstag, 11. Dezember 2008

19 Uhr, Sitzungssaal

Gemeinderats-Sitzung

Samstag, 13. Dezember 2008

Alpenvereins-Ausfahrt:

Adventwanderung

Sa-So, 13. – 14. Dezember 2008

19 Uhr, Turnsaal der HS

**Weihnachtsmusical der
Hauptschule**

Sonntag, 14. Dezember 2008

9 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Festmesse

V: Marktmusikkapelle Sattledt

Montag, 15. Dezember 2008

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Mutterberatung

Dienstag, 16. Dezember 2008

20 Uhr, Pfarrsaal Sattledt

Meditationsabend

Donnerstag, 18. Dezember 2008

16 – 20 Uhr, Kulturz. Alte Schule

Blutspenden

Mittwoch, 24. Dezember 2008

16 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

Erwartungsfeier für Kinder

Mittwoch, 24. Dezember 2008

22 Uhr, Pfarrkirche

Christmette

Freitag, 26. Dezember 2008

9 Uhr, Pfarrkirche

Patrozinium

Mittwoch, 31. Dezember 2008

16 Uhr, Pfarrkirche

Jahresschlussandacht

Mittwoch, 31. Dezember 2008

Marktplatz Sattledt

Silvesterfeier mit Feuerwerk

V: Faschingsgilde und Kulturaus-
schuss



"Eine himmlische Aufregung"

Weihnachtsmusical

Hauptschule Sattledt - Turnsaal

Sa, 13.12.08 19.00 Uhr

So, 14.12.08 19.00 Uhr

Einladung zum 3. Internationalen Essen

Sie sind neugierig auf Speisen aus anderen Ländern, aus anderen Regionen? Dann kommen Sie zum 3. Internationalen Essen!

Bringen Sie, wenn möglich, auch selbst etwas zu essen mit – egal ob kalt oder warm, ob Vorspeise, Hauptspeise oder Nachspeise.

Wann?

Freitag, 14.11.2008, 18 Uhr

Wo?

Ausspeisungsraum der Schulen

Auf Ihr Kommen freut sich die
Projektgruppe der Agenda 21

Informationen bei Gudrun Federmaier

☎ 8198



agenda 21

NETZWERK OBERÖSTERREICH



Ortsgruppe Sattledt



veranstaltet am **20. 11. 2008** um **14 Uhr** im **GH Wahlmüller** einen **SENIORENNACHMITTAG**.

Vortragender: Dr. Karl Riedler, FA für Augenheilkunde und Optomerie

Thema: Wann ist deine Sehkraft bedroht?

Wir laden dazu herzlich ein.

Der Vortrag erfolgt auch im Rahmen der gesunden Gemeinde.

KRAMPUS-PUNSCH

beim Gasthaus "SOWIESO"

Glühwein
Punsch
Glühmost
Kinderpunsch
Bratwürstl mit Sauerkraut

Freitag 5. Dez.
"Warm Up"
ab 17.00 Uhr



6. Dez. 2008 ab 10 Uhr



mit
Adventmarkt

Kekse
Krippen
Weihnachtsschmuck

Jagdgesellschaft Sattledt

lädt ein zur

Hubertusmesse

Sonntag, 16. November 2008

Beginn: 9 Uhr

Pfarrkirche Sattledt

Mitwirkende:

Jagdhornbläsergruppe Sattledt

Männerchor Großraming



Nach der hl. Messe findet eine Streckenlegung
auf der Pfarrwiese statt.

Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein
bei Hasensuppe und Kuchen im Pfarrsaal.

Auf Ihr Kommen freut Sich die Jagdgesellschaft Sattledt!

Herbstzeit ist Wildzeit!

Lust auf Wildbret aus heimischen Wäldern?
Nähere Infos bei der Jägerschaft Sattledt.



Feiern wir gemeinsam den Jahreswechsel!
ab **22 Uhr** im beheizten
Festzelt am Marktplatz
Für Speis und Trank sorgt die
Sattledter Faschingsgilde
ab 2 Uhr Harry's italienisches Café
(bis in den Morgen)

Die Sattledter Faschingsgilde und der Kulturausschuss der
Marktgemeinde Sattledt freuen sich auf Ihren Besuch!

Dr. Bernd Itzlinger Dr. Bernhard Gumpoldsberger
Rechtsanwälte in Kooperation

Schulstraße 8, 4642 Sattledt
Telefon 07244/ 20 050, Fax 07244/ 20 050-4

Kanzleizeiten
Mo – Fr 8 Uhr – 12 Uhr
Mo - Do 13 Uhr – 17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

NEUMAYER ▼ SCHEINECKER

Beeidete Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

4642 Sattledt | Schulstraße 8 | Tel: 07244/20 0 95 | Fax: 07244/20 0 10

neumayer@tax-audit.at
www.neumayer-wt.at

scheinecker@tax-audit.at
www.scheinecker-wt.at

Montag bis Donnerstag: 9 – 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung

entgeltliche Einschaltungen



Büro: Kunst- und Kulturzentrum Nöfa
„Alte Rahmenfabrik“
4600 Wels, Schubertstr. 9 / 1. Stock

Tel.: 07242 / 211 623

E-Mail: hospiz.wels@aon.at

www.hospiz-wels.at



Maschinenring
Service

- ▶ Gartengestaltung u. -planung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt
- ▶ Schwimmteich u. Biotoppflege
- ▶ Baum- u. Spezialbaumfällungen
- ▶ Baumstockfräse
- ▶ Senkgrubenentleerung
- ▶ Winterdienst

Kontaktstelle: MR Wels
Rennbahnstraße 15, 4600 Wels
▶ T 07242/71230-13
▶ E wels.service@maschinenring.at
▶ I www.mrservice-wels.at

OÖ.Maschinenring-Service reg. Gen. m.b.H. Auf der Gugl 3, 4021 Linz

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Rauchmelder retten Leben!

Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.

Ca. 90 % aller Brandtoden kommen durch Rauchgase ums Leben.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

JUNG IMMOBILIEN GmbH errichtet in Sattledt, Zentrum,
8 hochwertige Mietwohnungen mit 10 Tiefgaragenplätzen
und einer Liftanlage.



JUNG Immobilien GmbH



Mozartstraße 10
4642 Sattledt

Telefon: 0664/32 87 066

E-Mail:
jung-immobilien@gmx.at

Bewerbungen für die Wohnungen werden ab
November 2008 unter der Telefonnummer
0664/3287066 entgegengenommen.

Baugrund zu verkaufen!

Mit dem zweiten Projekt in Sattledt, setzt JUNG Immobilien neue architektonische Maßstäbe. Bis Ende April 2009 entstehen 8 hochwertige Wohnungen im Zentrum von Sattledt. Es werden Wohnungsgrößen von 32 m², 60 m², 68 m² und 80 m² angeboten. Im Erdgeschoß, jeweils mit Garten. Alle Wohnungen verfügen über einen großzügigen Balkon mit etwa 16 m² (Länge: 6,2 m x 2,5 m).

Im zweiten Obergeschoß befindet sich eine kleinere Dachterrassenwohnung, mit einer Größe von 32 m², mit besten Ausblick.

Nach Abstellung des Autos in der Tiefgarage fahren Sie mit dem Lift direkt zu Ihrer Wohnung. Die große Solaranlage unterstützt das Gas-Heizsystem. Alle Wohnungen sind mit Markenküchen und E-Geräten ausgestattet. Verschiedene Nahversorger, Kindergarten u. Schule befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Wir haben die Firma BRUNNER BAU Neuhofen als erfahrene und verlässliche Baufirma für unser zweites Projekt ausgewählt. Die Bauarbeiten gehen zügig voran und bis Ende November 2008 sollte die Wohnanlage im Rohbau fertig gestellt sein.

JUNG Immobilien GmbH

**IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR
HOCHWERTIGE
WOHNUNGEN IN
SATTLEDT**



Unsere Partner:



ARCHITEKT NICKL ZT GMBH
MAG. ARCH. GERHARD NICKL
AHERGSTRASSE 5
A 4800 ATTNANG - PUCHHEIM
archnickl@aon.at
0043(0)7674 / 65 237
0043(0)664 / 12 66 3 66